

Grenzenlos in Europa - auch im Kreis Vechta und in Dinklage?

von Bernhard Heimann



Fast 400 Millionen Menschen können heute in der EU innerhalb der 15 Mitgliedstaaten aufgrund des Schengen-Abkommens ohne Visa und Reisepaß von einem EU-Land in ein anderes reisen. Man merkt heute kaum noch, wenn man eine frühere Grenze überschreitet.

Anders ist das bei uns im Kreise Vechta. Wenn wir Dinklager in Richtung Badbergen oder Grönloh fahren, werden wir beim Überschreiten der früheren „oldenburgisch-hannoverschen“ Grenze im Landkreis Osnabrück herzlich willkommen geheißen, sicherlich zur Freude jedes „Grenzgängers“. (Zwar brauchte sich

niemand mehr schon seit vielen Jahrzehnten auszuweisen, aber das Willkommensschild ist doch eine freundliche Geste.)

Umgekehrt verhält sich der Kreis Vechta oder auch die Stadt Dinklage sehr viel nüchterner. Kein Gruß! - Kein Willkommen? Wie wäre es, lieber Landkreis, liebe Stadt Dinklage, wenn wir unseren Gästen beim Überschreiten der Stadtgrenze auch einen herzlichen Gruß bieten würden?

Der Heimatverein würde, so glaube ich, bei den Kosten in angemessenem Umfang helfen.

